

*JHS* in Wolkenkranz trägt, Fenster und Tür. Tonnengewölbe mit regelmäßig über den Fenstern einspringenden Stichkappen, die gleich den rautenförmigen Deckenfeldern von profiliertem Stuckrahmen eingefasst sind. Verzierung mit Blattwerk, Muscheln und Cherubsköpfchen aus Stuck. XVII. Jh., stark erneut. Altar, die ganze Schmalwand einnehmend; Bildaufbau mit Skulpturen, Holz und Stuck, marmoriert. Über Mensa und Staffel Hauptaufbau von jonischen Säulen vor ebensolchen Pilastern eingefasst. Seitlich von diesen ungefärbte schlanke Figuren der Hl. Florian und Georg. Über den Säulen Kämpfer und ausladendes Gebälk, auf dessen seitlichen Trümmern große Engel sitzen, während vor dem abschließenden Segmentgiebel zwei Putten mit den Werkzeugen der Passion schweben. Altarbild, flachbogig abschließend, in profiliertem Rahmen mit einer Inschriftkartusche mit hängenden Blumen im Scheitel. Kreuzigung Christi mit Maria, Johannes und Magdalena mit mehreren Kriegern; stark nachgedunkelt. Österreichisch. Anfang des XVIII. Jhs.



Fig. 352  
Sternbräukapelle, Engel, Holzskulptur (S. 263)



Fig. 353  
Sternbräukapelle, hl. Ulrich, Holzskulptur (S. 263)

Gemälde: Öl auf Leinwand; 88 × 118; Porträt des Erzbischofs Sigismund Schrattenbach, Kniestück, sitzend, mit einem Brief in Händen, darauf Inschrift: *Decretum an Johann Matthias von Wilhelmseeder burgerl. Weingastgeb. und Bierbräu beym goldenen Stern allhier de dato 27. Juni 1755.*

Öl auf Leinwand; vier zusammengehörige Bilder 90 × 125; Darstellungen aus dem Leben Mariä, zum Teil durch Dunkelheit unkenntlich. Auf den Rahmen geschnitzte durchbrochene Aufsätze. Mitte des XVIII. Jhs.

Öl auf Leinwand; Marter des hl. Vitus. Ganz nachgedunkelt; XVIII. Jh.

Öl auf Leinwand; 60 × 84; Porträt eines unbekanntenen Geistlichen mit einem Marienbilde in der Hand. Anfang des XVIII. Jhs.

Skulpturen: Zum Teil auf dem Altar, zum Teil an den Wänden aufgestellt.

Fig. 350. Überlebensgroße, polychromierte Holzfiguren der Hl. Virgil und Leonhard. Zweite Hälfte des XVI. Jhs., stark gotisierend (Fig. 350).

Zwei große kniende Gewandengel, Holz, polychromiert. Viertes Viertel des XVI. Jhs.

Zwei Statuetten, 45 cm, Holz, polychromiert, Stephanus und (wahrscheinlich) Laurentius. Anfang des XVIII. Jhs.

Holz, polychromiert, zwei sitzende Putten. Ende des XVI. Jhs.

Fig. 351. Holz, polychromiert; 92 cm hoch; hl. Christoph als bärtiger Mann, das nackte Kind auf der Schulter tragend. Mitte oder drittes Viertel des XVI. Jhs. (Fig. 351).